

Die Flügeldecken sind ähnlich wie bei *Dichillus minutus* gebaut. Eine Seitenrippe ist vorne sehr schwach angedeutet oder fehlt ganz. Die Flügeldeckenstreifung wie eingangs beschrieben.

Die Tarsen sind ziemlich schlank.

Auch dem *Dichillus carinatus* sehr ähnlich, doch durch etwas breiteren, mehr geradlinig verengten Halsschild und durch das Fehlen oder die nur vorne vorhandene schwache Andeutung einer Seitenrippe, von *Dichillus Angelicae* Rtrr. durch viel schmalere Gestalt, vorne nicht abgestutzten Kopfschild und glänzendere Oberseite verschieden.\*)

Diese neue Art wurde von den Herren Dr. E. Knirsch, Emil Moczarski und Albert Winkler in der Krim oberhalb Jalta unter Steinen bei einer Lasius-Art entdeckt.

---

## Eine neue Asaphidionform von der Quarneroinsel Unie.

Von Arthur Schatzmayr in Triest.

### **Asaphidion cyanicorne quarnerense** n. sbsp.

Von der Stammform durch im allgemeinen etwas geringere Größe, schmälere, viel weitläufiger und feiner punktierten Halsschild, konstant kleinere Basalgrübchen in den Hinterecken desselben, schlankere Flügeldecken und durch die Farbe verschieden.

Die Oberseite ist nämlich dunkel kupferbronz und die vier großen Punkte sind violett-schwarz. Sehr selten treten hie und da einige unbestimmte schwarzgrüne Flecken hervor.

Auf der Insel Unie (Quarnero) am Meeresstrande von Gridelli, Lona und mir in Anzahl gesammelt. (15. Juli 1913).

---

\*) Auch bei *Dichillus Angelicae* Rtrr. ist vorne eine Seitenrippe angedeutet.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [3\\_1914](#)

Autor(en)/Author(s): Schatzmayr Arthur

Artikel/Article: [Eine neue Asaphidionform von der Quarnerinsel Unie.  
62](#)